

# Bericht w Jgd. A



## **TSV Brannenburg – SV Erlstätt 23:8 ( 11:5 )**

Im Nachholspiel gegen den SV Erlstätt hatten die Spielerinnen des TSV Brannenburg noch einiges gut zumachen. Im Hinspiel konnte man die Partie nur mit einem glücklichen 23:21 Sieg besiegeln und tat sich sehr schwer gegen einen Heimstarken Gegner. Heute sollten die Weichen von Anfang an gestellt werden und es durfte auch keinen Zweifel daran gegeben, wer hier Zuhause spielt. Dies wurde von Beginn an gut realisiert und man lies den Gegner erst gar nicht ins Spiel kommen. Durch konzentrierte Abwehrarbeit zwang man dem Gegner unser Spiel auf. Das Team um Tanja Hackenbroich erspielte sich Chance um Chance in dieser ersten Halbzeit, scheiterte aber an der gut parierenden Torhüterin des SV Erlstätt des öfteren. Die wenigen Bälle die auf das Tor von Sandra Staniszewski kamen, wurden in gewohnter Manier zu abgewehrt. So stand es zur Halbzeitpause 11:5 für unser Team.

Nach der Halbzeitpause meldete sich unser Rückraum zur Stelle und sorgte für Stimmung in der Torreihenfolge. Tine Brandmüller blühte förmlich auf und konnte nun auch in der A-Jugend ihr Potenzial einmal abrufen, Tanja glänzte durch sicheres Passspiel nach vorne und guter Abwehrarbeit, Christiane überzeugte auf der Rückraum rechten Position und Chrisi hat die Position der Rückraum Mitte perfekt ausgefüllt. So ist es nicht verwunderlich, das 19 der 23 Tore von unseren Rückraumspielerinnen erzielt wurden. Erlstätt war gegen die starke Abwehr um Sabrina Deindl völlig überfordert und konnte auch nur 3 weitere Treffer in Halbzeit 2 erzielen. Hierzu muss man ergänzen, 1 Tor viel durch 7 Meter und 2 weitere waren für Sandra nicht zuhalten. Ein Lob an die Mannschaft, die konzentrierte 60 Minuten gezeigt hat, obwohl man dem Gegner hoch überlegen war. Das Trainerteam freut sich auf das nächste und letzte Spiel der Saison und ist überzeugt, das die Mannschaft auch hier begeistern kann.

Es spielten: S. Staniszewski, M. Berger 1, S. Deindl, C. Vogt 4, D. Hoffmann 1, K. Schwaiger, C. Brandmüller 5, K. Bichlmair 1, C. Huber 5, T. Hackenbroich 6/1,

